

Produktname: FOXP3 Maus (7H9) monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03652**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 47 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FOXP3
Alternative Namen	FOXP3; IPEX; JM2; Forkhead box protein P3; Scurfin
Gen-ID	50943
SwissProt ID	Q9BZS1
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen FOXP3

Hintergrund

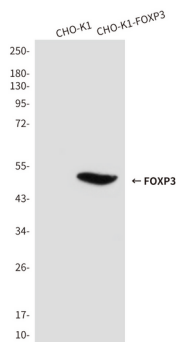
Defekte im FOXP3-Gen sind die Ursache des Immundefekt-Polyendokrinopathie-Enteropathie-X-chromosomalen Syndroms (IPEX) [MIM:304790], auch bekannt als X-chromosomales Autoimmunitäts-Immundefektsyndrom. IPEX ist gekennzeichnet

durch einen neonatalen insulinabhängigen Diabetes mellitus, Infektionen, sekretorische Diarrhö, Thrombozytopenie, Anämie und Ekzeme. Die Erkrankung verläuft in der Regel im Säuglingsalter tödlich.

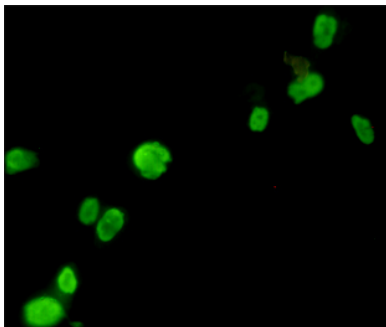
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von FOXP3 in CHO-K1-Lysaten (A) und CHO-K1-Lysaten, die mit FOXP3 transfiziert wurden (B), unter Verwendung eines FOXP3-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von FOXP3 Maus (7H9) mAbCHO-K1, das mit FOXP3 transfiziert wurde, unter Verwendung eines FOXP3-Antikörpers.